

# Blühende Landschaft

**LANDESGARTENSCHAU** Ein neues Buch von Karin Dengler-Schreiber gibt einen umfassenden Einblick in die Geschichte.

**Bamberg** – Jetzt kommt das Buch zur Landesgartenschau: Der Förderverein Landesgartenschau Bamberg e. V. hat eine Publikation herausgegeben mit dem Titel „Eine Insel blüht auf. Von der Spinnerei zur Landesgartenschau“. Autorin ist die mit der Bamberger Bürgermedaille ausgezeichnete Historikern und ehemalige Stadtheimatspflegerin Karin Dengler-Schreiber.

Sie beschreibt in ihrem Buch, wie es zur Landesgartenschau in Bamberg gekommen ist und welche Auswirkung dieses Projekt auf die Stadtentwicklung haben wird. Dengler-Schreiber legt auf 128 Seiten dar, wie die von April bis Oktober 2012 dauernde Großveranstaltung zum entscheidenden Meilenstein bei der Umwandlung der Industriebrache zu einem neuen urbanen Lebensraum auf der sogenannten Erba-Insel geworden ist. Mit ihrem Wissen um Geschichte und Geschichten hat sie zahlreiche Fakten zusammengetragen und dokumentiert.

## Dauerhafte Bedeutung

Eingeleitet wird das Buch mit einem Text von Oberbürgermeister Andreas Starke als Vertreter der Stadt Bamberg und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Landesgartenschau GmbH. Seine Kernaussage: „Mir scheint es sinnvoll, diese komplexen Vorgänge einmal zusammengefasst darzustellen. Ich denke, die herausragende und dauerhafte Bedeutung der Landesgartenschau für die Stadt Bamberg wird sich schon bald zeigen.“

Das Buch nimmt den interessierten Leser auf eine Zeitreise mit. Sie beginnt in jener Epoche, als das durch die Arme der Regnitz umfangene Gelände bei



**Das Titelbild zeigt Erba-Turm, Fischpass und Graspyramide**

Fotos: Förderverein Landesgartenschau

Gaustadt zum Benediktiner-Kloster St. Michael gehörte und sie endet im Jahre 2012 bei der Landesgartenschau.

Dengler-Schreiber beleuchtet die Entwicklung und Bedeutung der Baumwollspinnerei und -weberei Erba für die Bamberger Industriegeschichte sowie den dramatischen Niedergang des großen Textil-Unternehmens in den 90-er Jahren. Die Schließung der Fabrik mit zuletzt noch 500 Mitarbeitern hatte neue Nutzungskonzepte notwendig gemacht.

Mit einer Fülle von zeithistorischen Karten und Bildern aus Vergangenheit und Gegenwart wird die Chronologie lebendig gestaltet und erzählt. Sie zeigen die Neubelebung einer „vergessenen“ Fläche und ihre Verwandlung in eine blühende Landschaft. Auch die neuen Uferwege an der Regnitz, die



**Autorin Karin Dengler-Schreiber bei der Buch-Präsentation in der Buchhandlung Hübscher**

Klosterlandschaft und die Gärtnerstadt als Teile des großen Gesamtkonzeptes der Landesgartenschau werden von Dengler-Schreiber gewürdigt. Bilder zu den Projekten der Landesgartenschau-Gesellschaft stammen zum Großteil aus dem Archiv des Fördervereins, das vor allem vom Fotografen und Vereinsmitglied Heinrich Hoffmann bestückt worden ist. Die Bildredaktion hat Vorstandsmitglied Klaus Reuter übernommen. Lektor und Projekteur war Laszlo Vaskovics.

Bezogen werden kann das Buch im Buch- & Medienhaus Hübscher, Grüner Markt 16, 96047 Bamberg, sowie in der Tourist-Information TKS, Geyerswörthstraße 5. Online-Bestellungen sind möglich unter [www.huebscher.de](http://www.huebscher.de) (Rubrik Edition Hübscher). Der Preis beträgt 19 Euro.